Dividenden: 1896/97—1897/98: 0, 0⁰/₁₀ (Bauzeit); 1898/99—1905/1906: Vorz.-Aktien: 0, 1¹/₂, 0, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₁₀; St.-Aktien: 0⁰/₁₀. Gleichber. Aktien 1906/07—1908/09: 0, 0, 0⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Vorstand: Kaufm. Ernst Mügge, Göttingen; Betriebsleitung: Lenz & Co., Berlin.

Aufsichtsrat: (7—9) Vors. Justizrat Dr. Ad. Eckels, Stellv. Georg Hampe, Göttingen; Dr. jur. Alfons Jaffé, Berlin; Geh. Reg.-Rat Blessmann, Landesbaurat Sprengell, Hannover; Kaufm. Vasel, Duderstadt; Reg.-Rat Kilburger, Hildesheim; Reg.- u. Baurat Strohmeier, Cassel; Mühlenbes. B. Rohrmann, Steinsmühle b. Göttingen.

Zahlstelle: Göttingen: Klettwig & Reibstein.

Act.-Ges. Güter-Eisenbahn Graudenz in Konkurs, Graudenz.

Gegründet: Handelsger. eingetr. 7./3. 1900 als Güterstadtbahn, jetzige Firma Güter-Eisenbahn. Am 29./8. 1908 wurde über das Vermögen der Ges. das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursverwalter: Kaufmann Jul. Holm.

Zweck: a) Betrieb der normalspurigen Kleinbahn zu Graudenz, welche dazu dient, die Güterwagen von dem Staatsbahnhof nach der Stadt Graudenz und die entleerten oder wieder beladenen Waggons zurück nach dem Bahnhof zu befördern, b) Erweiterung der Bahn zunächst nach dem Königl. Proviantamt und den Kasernen, c) Spedition der Güter von und nach dem Bahnhof, d) Grosshandel in Bau- und Brennmaterial.

Kapital: M. 100 000 in 20 zus.gelegten St.- u. 80 neuen Vorz.-Aktien, sämtl. à M. 1000. Urspr. M. 100 000 in St.-Aktien, herabgesetzt lt. G.-V. v. 8./8. 1904 durch Zus.legung auf M. 20 000, gleichzeitig Ausgabe der 80 Vorz.-Aktien.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividenden 1900—1907: 12, 10, 12, 0, 0, 0, 0, 0⁰/₁₀.

Direktion: Fritz von Szezepanski. **Aufsichtsrat:** Vors. Justizrat Wagner, Berlin; Ed. Levy, Breslau; Max Pollmächer, Danzig.

Greifenhagener Kreisbahnen in Greifenhagen.

Gegründet: 13./11. 1893. Betriebseröffnung seit Januar 1895; Konzessionsdauer für Linie I 1893—1943, für Linie II 1896—1946, für Linie III 1897—1947. Letzte Statutänd. 22./12. 1899, 16./2., 21./12. 1901, 21./12. 1903 u. 21./12. 1904.

Zweck: Bau u. Betrieb von Kleinbahnen. Linien: 1) Greifenhagen-Bahn-Wildenbruch; 2) Finkenwalde-Neumark, Fortsetzung nach Woltersdorf kam 1./12. 1905 in Betrieb; 3) Kleinschönfeld-Pyritzer Kreisgrenze. Länge insgesamt 60 km, Spurweite 1,435 m. Lenz & Co., G. m. b. H. führen den Betrieb während 15 Jahren.

Kapital: M. 2 521 000 in 410 Prior.-St.-Aktien u. 2111 St.-Aktien je à M. 1000 nach Erhöhung um M. 820 000 lt. G.-V.-B. v. 28./4. 1897, ferner erhöht behufs Bau einer Kleinbahn von Neumark nach Woltersdorf lt. G.-V. v. 21./12. 1904 um M. 471 000 in St.-Aktien, begeben zu pari. Die Prior.-St.-Aktien geniessen 4⁰/₁₀ Vorz.-Div. Die Ges. ist berechtigt, den etwa nach Verzinsung der Prior.-St.-Aktien u. St.-Aktien mit 4⁰/₁₀ verbleib. Überschuss zur Tilg. der Prior.-St.-Aktien zum Kurse von 100⁰/₁₀ zu verwenden.

Anleihe: M. 400 000 Staatsdarlehen gegen hypoth. Eintragung. Zinsen für die ersten 5 Jahre 1¹/₂⁰/₁₀, später 2⁰/₁₀ bei 1⁰/₁₀ Tilgungsquote. Am 31./6. 1909 noch ungetilgt M. 350 079.

Geschäftsjahr: 1. Juli bis 30. Juni. **Gen.-Vers.:** Bis Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Vorerst Dotation des Ern.- u. R.-F., dann die etwa festgesetzten Tant. für Vorst., A.-R. u. Beamte, vom verbleib. Reingewinn erhalten die Prior.-St.-Aktien bis 4⁰/₁₀ laufende Vorrechts-Div., dann etwaige Rückstände an Vorrechts-Div. aus früheren Jahren und zwar in der Reihenfolge, dass zuerst auf das am weitesten zurückliegende Jahr der fehlende Betrag nachgezahlt wird; sodann die St.-Aktien die laufende Div. bis zu 4⁰/₁₀, der weitere Überschuss wird, falls und soweit er nicht zur Tilg. der Prior.-St.-Aktien verwendet wird, unter beide Aktienarten gleichmässig verteilt.

Bilanzen am 30. Juni 1909: Aktiva: Eisenbahn I 1 271 751, do. II 1 003 220, do. III 204 265, do. IV 17 074, Grund u. Boden 176 910, Reserveoberbaumaterial. 4371, Betriebsmittelreserveteile 6278, Reservematerial. 5221, do. d. Ern.-F. 5591, Effekten d. do. 169 560, do. d. Spez.-R.-F. 2576, Effekten 12 281, Kaut.- do. u. Wechsel 40 000, Kassa 1064, Debit. 478 843. — Passiva: A.-K. 2 521 000, Grund u. Boden 176 910, Staatsdarlehn 350 079, Disp.-F. 5581, Ern.-F. 196 712, Spez.-R.-F. 3314, gesetzl. R.-F. 49 920, Abschreib.-Kto 13 661, Rückstell.-Kto f. Bettungsmaterial 12 281, Kaut. 40 000, Kredit. 3001, Gewinn 26 548. Sa. M. 3 399 011.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 5629, Zs. 5042, Ern.-F. 21 560, Eisenbahnbetriebskto 4417, Abschreib. 2362, z. Spez.-R.-F. 751, z. R.-F. 4924, Gewinn 26 548 (davon 4⁰/₁₀ Div. an Vorz.-Aktien 16 400, 1⁴/₁₀ an St.-Aktien 5277, Vortrag 4870). — Kredit: Vortrag 2177, Eisenbahnbetriebsüberschuss 68 068, Reservematerial. 989. Sa. M. 71 234.

Dividenden 1894/95—1908/1909: Prior.-St.-Aktien: 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4⁰/₁₀; St.-Aktien: 1⁸/₁₀, 1¹/₂, 0, 1, 1¹/₄, 1¹/₄, 1¹/₂, 3¹/₄, 1¹/₂, 1¹/₂, 1³/₄, 1, 1¹/₂, 1¹/₂, 1⁴/₁₀. Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Sparkassen-Rendant Franz Loth, Stellv. Sparkassen-Kontrollleur Puls.